

# TIPPELTS TAGEBUCH

- Aktuelles aus dem Niedersächsischen Landtag | März 2026 -

## AKTUELLES AUS DEM PLENUM



Liebe Genossinnen und Genossen,

vor rund zwei Wochen hat der niedersächsische Verfassungsschutz die AfD Niedersachsen als „gesichert rechtsextremistisch“ eingestuft. Der Verfassungsschutz untersteht zwar der Aufsicht des Innenministeriums, arbeitet jedoch fachlich unabhängig in seiner Informationsbeschaffung und Bewertung.

Dieser Grundsatz ist wichtig, um zu verstehen, dass es sich – anders als von der AfD behauptet – nicht um eine politisch motivierte Weisung der Innenministerin handelt.

Politisch ist uns seit Langem bewusst, dass es sich bei der AfD um eine Partei handelt, die immer wieder mit völkisch-nationalistischen Äußerungen auffällt und deren Gesamtverhalten darauf schließen lässt, dass sie das erklärte Ziel verfolgt, das Grundgesetz infrage zu stellen und damit die freiheitlich-demokratische Grundordnung abzuschaffen.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, dass die AfD gegen diese Einstufung durch den Verfassungsschutz Klage erhoben hat, halten wir es für angemessen, auf die aktuelle Sachlage parlamentarisch zu reagieren. Deshalb haben wir gemeinsam mit den Grünen den Entschließungsantrag **„Freiheitlich-demokratische Grundordnung schützen – Instrumente der wehrhaften Demokratie entschlossen nutzen“** ins Plenum eingebracht. Uns ist wichtig, diesen Antrag als ersten Schritt zu verstehen und nicht als unveränderbar, denn in

dieser zentralen Frage halten wir ein gemeinsames Handeln aller demokratischen Fraktionen im Landtag für wichtig.

Inhaltlich fordern wir in dem Antrag, die Möglichkeiten, die den Behörden infolge der Höherstufung durch den Verfassungsschutz zur Verfügung stehen, konsequent auszuschöpfen. Darüber hinaus erwarten wir das Urteil im Hauptsacheverfahren vor dem Verwaltungsgericht Köln, das wir – auch das stellen wir in dem Antrag klar – als wesentliche Grundlage für ein mögliches Verbotsverfahren gegen die AfD ansehen.

Zur Einordnung – da hierzu in den vergangenen Tagen wiederholt Fragen aufgekommen sind – der Unterschied zwischen Eilverfahren und Hauptsacheverfahren: Das Eilverfahren dient dem vorläufigen Rechtsschutz. Es prüft, ob eine Maßnahme bis zur Entscheidung im Hauptsacheverfahren ausgesetzt werden muss, um schwerwiegende, möglicherweise irreversible Nachteile zu verhindern. Eine abschließende Bewertung aller Tatsachen erfolgt dabei nicht; vielmehr handelt es sich um eine vorläufige Einschätzung auf Grundlage der im Eilverfahren verfügbaren Informationen. Im Hauptsacheverfahren hingegen werden die tat-

sächlichen und rechtlichen Fragen umfassend und abschließend geprüft. Erst hier erfolgen eine vollständige Beweisaufnahme und eine verbindliche Feststellung darüber, ob die Einstufung rechtmäßig ist.

Der Beschluss im Eilverfahren stellt daher keine inhaltliche Entscheidung über die Bewertung der AfD durch das Bundesamt für Verfassungsschutz dar, sondern eine vorläufige Regelung, die der Hauptsacheentscheidung nicht vorgreift.

Für mich steht fest: Die AfD ist eine Gefahr für die Bundesrepublik Deutschland und für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung, die wir nach den Schrecken des Nationalsozialismus mühsam aufgebaut und gefestigt haben. Deshalb müssen wir alles in unserer Macht Stehende tun, um die Wehrhaftigkeit unserer Demokratie zu schützen und zu sichern.

In unserer **Aktuellen Stunde** im Landtag haben wir uns mit dem Thema „**Hochschulen stärken, Zukunft sichern: Perspektiven der NHG-Novelle**“ beschäftigt. Bei der Novelle handelt es sich um die umfangreichste Reform des Niedersächsischen Hochschulgesetzes seit einem Vierteljahrhundert. Mit dem Entwurf des Wissenschaftsministeriums und unseres Ministers Falko Mohrs gehen wir einen großen Schritt in Richtung Zukunft. Ziel ist es, die Hochschulen in Niedersachsen strategisch zu stärken, Entscheidungsprozesse zu vereinfachen und neue Freiräume für Forschung, Lehre und Transfer zu schaffen.

Darüber hinaus wurde seitens der Landesregierung im Rahmen des aktuellen Tagungsabschnitts des Plenums ein Gesetzentwurf eingebracht, der uns als SPD besonders wichtig ist. Es handelt sich um den „**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes**“. Mit der Einführung von Mindestarbeitsbedingungen bei der Ausführung öffentlicher Bau- und Dienstleistungsaufträge wollen wir einen fairen Wettbewerb bei Vergaben durch die öffentliche Hand ermöglichen, öffentliche Mittel ausschließlich für „Gute Arbeit“ einsetzen und sozialverträgliche Beschaffungen fördern. Zugleich werden bürokratische Hürden für Unternehmen abgebaut, die bereits tarifgebunden sind.

## JHV FREIWILLIGE FEUERWEHR & FEUERWEHRKAMERADSCHAFT GRÜNENPLAN



Gemeinschaft und Ehrenamt im Mittelpunkt - Bei den Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrekameradschaft Grünenplan haben wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückgeschaut und die Gelegenheit genutzt, um den Blick auf das kommende Jahr zu richten.

Berichte aus den verschiedenen Bereichen der Feuerwehr, Ehrungen und Beförderungen haben wieder mal gezeigt, wie vielfältig das Ehrenamt der Feuerwehr ist. Dieses Engagement ist unverzichtbar für die Sicherheit und das Miteinander vor Ort.

Vielen Dank für die Einladung, den offenen Austausch und den großen Einsatz für unsere Gemeinschaft.

---

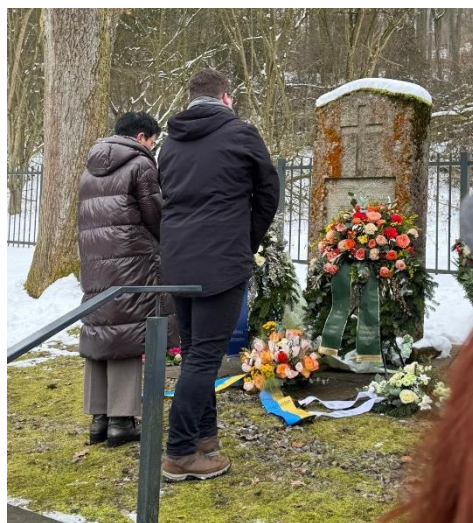
### GEDENKVERANSTALTUNG IN HOLZEN

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar haben der Landkreis Holzminden, die Gemeinde Holzen sowie der Heimat- und Geschichtsverein des Landkreises und der Stadt Holzminden auf dem Ehrenfriedhof in Holzen zur Gedenkveranstaltung für die Opfer des NS-Regimes eingeladen.

Nach einer Ansprache von Bürgermeister Willudda folgte die Kranzniederlegung für die Opfer der Gewalttaten der

Nationalsozialisten. Für die musikalische Begleitung sorgte der Posaunenchor Holzen.

Im Anschluss hielt Professor Dr. Manfred Grieger einen eindrücklichen Vortrag über die Judenverfolgung 1944/45 im Hils. Seine Schilderungen machten unmissverständlich deutlich: Niemand darf die Augen vor den Gräueltaten verschließen.



Wir gedenken seit 81 Jahren. Wir dürfen nicht zulassen, dass sich die Geschichte wiederholt und Platz für Hass, Hetze und Antisemitismus geschaffen wird - Nie wieder ist jetzt.

---

### KLAUSURTAGUNG OV-HILSMULDE & RATSFRAKTION

Am Mittwoch, dem 4. Februar fand die Klausurtagung der SPD Hilsmulde mit unserer Gemeinderatsfraktion statt.

Kernthema war die Erarbeitung des Wahlprogramms für den Flecken Delligsen zur Kommunalwahl am 13. September.



Wir haben intensiv darüber diskutiert, welche Themen für unsere Gemeinde in den kommenden Jahren entscheidend sein werden und wie wir unseren Flecken zukunftsfähig gestalten können.

Aber Politik lebt vom Dialog! Wenn euch Themen auf dem Herzen liegen, denen wir uns widmen sollen, meldet euch gerne. Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns über eure Anregungen und Ideen.

---

### JAHRESAUFTAKT- VERANSTALTUNG DES INDUSTRIEVEREINS ALFELD



Am Donnerstag, dem 5. Februar war ich zu Gast bei der Jahresauftaktveranstaltung des Industrievereins Alfeld im UNESCO-Welterbe FAGUS-Werk.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Anke Hofer-Deiters gab uns unser Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne wichtige Einblicke in die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen in Niedersachsen. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist der direkte Austausch zwischen Politik und Wirtschaft unverzichtbar. Besonders spannend war auch der Beitrag von Hinrich Beckmann, Geschäftsführer des Überlandwerks Leinetal, zu den aktuellen Entwicklungen auf dem Strommarkt und im Energiesektor. Diese Themen sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unserer Region.

Beim anschließenden Austausch wurde deutlich: Die Unternehmen in Süd-Niedersachsen stehen zwar vor großen Herausforderungen, gehen diese aber mit viel Engagement und Innovation an. Vielen Dank an den Industrieverein Alfeld für die tolle Organisation und die Möglichkeit zum Dialog!

---

### 993.592 EURO FÜR DEN ÖPNV IM LANDKREIS HOLZMINDEN



Das Land Niedersachsen fördert die Grunderneuerung und den Neu- und Ausbau von 19 Bushaltestellen im Landkreis Holzminden mit insgesamt 993.592 Euro.

Die Förderung ist Teil des landesweiten ÖPNV-Förderprogramms, mit dem 252 Projekte unterstützt werden und Investitionen von rund 317,75 Millionen Euro ausgelöst werden. Von der Finanzierung profitieren die Menschen in Delligsen, Eimen, Heinade, Bevern, Holzminden, Fürstenberg, Westerbrak, Buchhagen und Negenborn. Ziel ist es, Haltestellen moderner, barrierefreier und komfortabler zu gestalten.

Das sind gute Nachrichten für einen modernen, verlässlichen und barrierefreien Nahverkehr. Diese Investition ist ein echter Fortschritt für den Landkreis Holzminden und stärkt den ÖPNV.

---

### JHV FFW VARRIGSEN



Am Freitag, dem 6. Februar war ich gemeinsam mit Bjarne Allruth und Lars Schneppe bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Varrigsen zu Besuch.

Neben der Wahl des Kassenprüfers und des Ortsbrandmeisters nutzten die Mitglieder die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. In den Berichten wurde eindrucksvoll deutlich, wie viel Zeit und persönliches Engagement in das Ehrenamt fließen.

Besonders gefreut habe ich mich über die Ehrungen und die Beförderungen, die das außergewöhnliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden würdigen. Sie setzen sich mit großer Verlässlichkeit für die Sicherheit der Menschen vor Ort ein. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten!

Die Freiwilligen Feuerwehren sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinden. Euer Einsatz verdient höchste Anerkennung und Unterstützung. Vielen Dank für die Einladung und den schönen Abend!

---

### JHV MOTORSPORTCLUB DELLIGSEN



Im Anschluss an die Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Varrigsen war ich gemeinsam mit Bjarne Allruth bei der Jahreshauptversammlung des Motorsportclubs Delligsen

Beim Rückblick auf 2025 wurden viele tolle Momente noch einmal lebendig: wie z.B. das Jubiläum

des MSC, die 1175 Feier u.v.m. Die Vorfreude auf das diesjährige Seifenkisten Rennen ist jetzt schon riesig! Besonders gefreut habe ich mich über die Angliederung des Delliger Mofa-Clubs an den MSC. Dieser Schritt zeigt: Der Motorsportclub Delligsen ist ein lebendiger Verein, der vor Wandel nicht zurückschreckt und Menschen zusammenbringt – ob Jung oder Alt, ob auf zwei oder vier Rädern.

Nach den Wahlen und Ehrungen steht fest: 2026 wird ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr für alle Motorbegeisterten in der Region! Mit Vollgas in die Zukunft! Bjarne Allruth wurde übrigens für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt

Vielen Dank an alle Mitglieder des MSC für euer großartiges Engagement und die Einladung!

---

### JHV FFW HOHENBÜCHEN

Gemeinsam mit Bjarne Allruth und Lars Schneppe war ich am Samstag, dem 7. Februar bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbüchen zu Gast.

Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden haben wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Besonders war die Ehrung verdienter Mitglieder.



Vielen Dank für den schönen Abend

Im Rahmen der Versammlung wurden auch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt: Ein Kassierer und Kassenprüfer wurden gewählt, um die solide organisatorische Basis der Wehr zu sichern.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit Feuer und Flamme für die Sicherheit in unserer Region eintreten!

---

### KLAUSUR DES FRAKTIONSVORSTANDES



Vom 16. bis 17. Februar tagte der Vorstand unserer Landtagsfraktion zur Klausur in Wolfsburg.

Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen arbeiten wir die Jahresplanung 2026 durch: Welche Schwerpunkte setzen unsere Arbeitskreise? Wie positionieren wir uns zur

Zukunft der Automobilbranche in Niedersachsen? Und wie nutzen wir Social Media und KI zeitgemäß für unsere politische Arbeit?

Auf dem Programm stand auch ein Besuch im Forschungscampus Open Hybrid Lab Factory. Mit geschärftem Blick für das Wesentliche und frischen Impulsen nehmen wir die politischen Aufgaben des neuen Jahres in Angriff.

## BRINGT DIE KINDER ZURÜCK!



Fast vier Jahre dauert der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine bereits an. Seit dem 24. Februar 2022 wurden über 20.000 ukrainische Kinder entführt und ihrer Identität beraubt. Ihr Schicksal darf nicht in Vergessenheit geraten. Deshalb anlässlich des Jahrestages des Kriegsbeginns in der Portikushalle des Niedersächsischen Landtages eine Veranstaltung statt, die den Blick auf diese grausame Kriegsführung und das Leid der betroffenen Kinder und Familien richtete.

Nach der Begrüßung durch Landtagspräsidentin Hanna Naber und einem Grußwort der ukrainischen Generalkonsulin Dr. Iryna Tybinka berichteten Olha Yerokhina und Valeriia Sydorova im Podiumsgespräch mit Keno Verseck über den Einsatz, verschleppte Kinder in ihre Heimat zurückzubringen. Valeriia wurde 2022 selbst von russischen Kräften ver-

schleppt – ihr ist die Rückkehr gelungen. Es war ein bewegender Abend der Aufklärung und Solidarität. Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen für die entführten Kinder der Ukraine gesetzt.

## MUSIK FÜR DEN GUTEN ZWECK



Ich habe mich sehr über die Einladung des Polizeikommissariats Holzminden zum traditionellen Benefizkonzert am 19. Februar gefreut. Gemeinsam mit dem Lions Club und dem Rotary Club wurde ein musikalischer Abend organisiert, der Musik und soziales Engagement miteinander verbindet.

Das Polizeiorchester Niedersachsen begeisterte unter dem Motto „Crossover“ mit einer eindrucksvollen Klangreise von Klassik über Pop und Jazz bis hin zur Weltmusik. Besonders beeindruckend war auch der Auftritt des Sängers Bendix Amonat, der den Abend mit seiner Stimme bereichert hat – ein echtes Highlight!

Am Ende stand nicht nur ein unvergesslicher Konzertabend, sondern auch eine beeindruckende Spendensumme: 12.000 Euro sind zusammengekommen. Der Erlös kommt vollständig dem Weißen Ring Holzminden zugute und unterstützt damit die wichtige Arbeit für Kriminalitätsoffer und Präventionsprojekte. Ein starkes Zeichen für Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region.

---

### BJARNE ALLRUTH – UNSER LANDRATSKANDIDAT!



Vor zwei Wochen fand die Landratsnominierungskonferenz des SPD-Unterbezirks Holzminden statt und wir haben die Weichen für eine starke Kandidatur gestellt. Unser Kandidat für das Amt des Landrats ist Bjarne Allruth – gewählt mit 95,1% der Stimmen der Delegierten aus dem gesamten Landkreis.

Bjarne bringt alles mit, was dieses Amt braucht: Als Abteilungsleiter der Zentralen Buchhaltung der Stadt Alfeld trägt Bjarne Verantwortung für komplexe Haushalte, Investitionsentscheidungen und langfristige Finanzplanung. Als Kreistagsvorsitzender ist er fraktionsübergreifend anerkannt – sachlich, verbindlich und führungsstark. Und als aktives Feuerwehrmitglied weiß er, was Ehrenamt und Verlässlichkeit wirklich bedeuten.

Er ist bodenständig, entscheidungsstark und bereit, für unseren Landkreis und die Menschen, die hier leben, Verantwortung zu übernehmen. Herzlichen Glückwunsch, lieber Bjarne! Ich freue mich auf den Wahlkampf und die Zusammenarbeit!

---

### SCHLACHTEBUFFET BEIM HILS- UND VERKEHRSVEREIN GRÜNENPLAN



Am 22. Februar war ich gemeinsam mit Bjarne Allruth, Lars Schneppe, Ortsbürgermeister Markus Oppermann und weiteren SPD-Mitgliedern beim Hils- und Verkehrsverein in Grünenplan zu Gast.

Der Verein hatte wieder zum traditionellen Schlachtebuffet eingeladen – und mit über 100 Gästen war die Veranstaltung bestens besucht. Gemeinsam genießen, lachen und gute Gespräche führen – genau das macht solche Abende aus.

Danke an den Hils- und Verkehrsverein für das leckere Buffet, die tolle Organisation und das starke ehrenamtliche Engagement!

---

## LKW-FAHRT ÜBER DEN ITH



Gemeinsam mit unserem Verkehrsminister Grant Hendrik Tonne war ich mit dem LKW über den Ith unterwegs. Die Fahrt hat noch einmal sehr deutlich gemacht, wo die Schwachstellen der Strecke liegen – und warum der Neu- und Ausbau der B240 und der Bau des Ith-Tunnels so dringend notwendig sind.

Mein herzlicher Dank gilt der B240-Initiative, insbesondere der Vorsitzenden Frau Urban, für die gute Organisation des Termins und die Bereitstellung des E-LKWs. Danke auch an

den Fahrer, der uns trotz schwieriger Wetterverhältnisse sicher ans Ziel gebracht hat.

Die seit Langem geplante „Perlenkette“ mit Ortsumgehungen und dem Ith-Tunnel muss endlich umgesetzt werden. Für unseren Landkreis Holzminden geht es um eine bessere Infrastruktur, mehr Sicherheit und echte Perspektiven im ländlichen Raum. Wir bleiben dran.

---

## ZU BESUCH BEI STIEBEL ELTRON



Ein weiterer Termin mit unserem niedersächsischen Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne war der Besuch der Firma Stiebel Eltron in Holzminden. Es ist mir immer wieder wichtig zu zeigen, welche starke Industrie wir bei uns vor Ort haben – und ich freue mich sehr, dass sich der Minister persönlich ein Bild gemacht hat.

Stiebel Eltron ist seit Jahrzehnten im Wärmepumpengeschäft tätig,

beschäftigt weltweit rund 5.000 Mitarbeitende und steht für modernste, effiziente und leise Technik – mit hoher Wertschöpfung hier in Deutschland und gerade auch in Niedersachsen. Im Austausch mit CEO Kai Schiefelbein und weiteren Vertretern wurde deutlich: Diese Innovationskraft verdient Unterstützung und verlässliche Rahmenbedingungen.

Vielen Dank an Grant-Hendrik Tonne für seinen Besuch und das klare Signal: Unsere Industrie braucht Beständigkeit statt ständiger Kurswechsel. Gerade in schwierigen bundespolitischen Zeiten ist Verlässlichkeit ein entscheidender Standortfaktor. Dafür setzen wir uns ein.

---

### MITTAGSTREFF DER INDUSTRIE- UND HANDELS- KAMMER NIEDERSACHSEN



Beim Mittagstreff der Industrie- und Handelskammer Niedersachsen in der letzten Woche hatte ich im Alten Rathaus Hannover

die Gelegenheit, mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft über aktuelle politische und wirtschaftliche Themen zu sprechen.

Der persönliche Austausch ist wichtig: Politik und Wirtschaft müssen im Dialog bleiben, zuhören und gemeinsam Lösungen entwickeln. Abgerundet wurde das Treffen durch einen leckeren Mittagsimbiss. Vielen Dank für die tolle Organisation und den guten Austausch!

---

### ERNEUERUNG DER WESERBRÜCKE IN HÖXTER



Die geplante Erneuerung der Weserbrücke in Höxter betrifft unsere Region, besonders die Samtgemeinde Boffzen, unmittelbar. Deshalb habe ich ein Schreiben an unseren Wirtschafts- und Verkehrsminister Grant Hendrik Tonne übergeben.

Für mich ist klar, dass das Land Niedersachsen sich frühzeitig und aktiv in die weiteren Planungen einbringen muss. Ich setze mich für einen Neubau parallel zur bestehenden

Brücke ein, damit die wichtige Ost-West-Verbindung für Pendlerinnen und Pendler, Unternehmen sowie den Rettungsdienst so lange wie möglich erhalten bleibt.

Gerade mit Blick auf die Notfallversorgung und die wirtschaftlichen Auswirkungen dürfen wir unsere Region nicht alleinlassen. Unser Landkreis muss bei diesem Infrastrukturprojekt mit am Tisch sitzen.

---

## ABSCHLUSSZEUGNISVERGABE DER HAWK HOLZMINDEN



Vorlesungen und Seminare besuchen, Klausuren und Hausarbeiten schreiben - Ein Studium ist zeitintensiv und nimmt viele Ressourcen in Anspruch. Umso schöner war am vergangenen Freitag der Anlass für meinen Besuch in der HAWK Holzminden.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden den Absolventinnen und Absolventen der Fakultät Management, Bauen und Immobilien ihre Abschlussdokumente überreicht. Nach der Begrüßung durch Dekan Prof. Dr. Weppler und einigen Grußworten war natürlich die Urkunden- und Zeugnisübergabe der Höhepunkt der Veranstaltung.

Das Pauken hat sich gelohnt! Ich wünsche allen Absolventinnen und Absolventen alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Werdegang.

---

## ZU BESUCH BEI DEN HANNOVER RECKEN



Am Sonntag habe ich das Geburtstagsgeschenk von meinem Team eingelöst: Ein Handballspiel bei den Hannover Recken. Gemeinsam haben wir ein packendes Spiel gesehen!

Leider haben die Recken 22:28 gegen Göppingen verloren. Ein spannendes Spiel und ein toller Sonntag! Vielen lieben Dank für das Geschenk!

---

## HOCHZEIT VON DEMOKRATIE UND KULTUR

Gestern hatte der Arbeitskreis niedersächsischer Kulturverbände e.V. (Akku) eine Hochzeit inszeniert. Das Brautpaar: Demokratie und Kultur. Seit Jahrhunderten gehen Kultur und Demokratie Hand in Hand und gaben

sich am Rande des Plenums des Niedersächsischen Landtages einmal offiziell das „Ja-Wort“.



Es hat mich gefreut, dass meine Kolleginnen, Kollegen und ich, als Mitgestalterinnen und Mitgestalter der Demokratie, an dieser tollen Zeremonie teilnehmen durften. Außerdem hatte ich die Möglichkeit meinen ehemaligen Landtagskollegen und den ehemaligen Vizepräsidenten des Landtages Matthias Möhle wieder zusehen.

„Wer die Demokratie erhalten will, muss die freie Kultur schützen.“ In diesem Sinne freue ich mich sehr für die beiden Turteltauben und bekräftige diesen untrennbaren Bund.

### **PARLAMENTARISCHER ABEND DER NDS. FEUERWEHREN**

Gestern Abend nach dem ersten Plenartag habe ich zusammen mit meiner Praktikantin Sophie am 10. Parlamentarischen Abend der niedersächsischen Feuerwehren teilgenommen.

Unter dem Motto „FEUERWEHR – Stark durch Zusammenhalt!“ begrüßte Frau Rust im Namen des Vorstandes der VGH-Versicherungen die Gäste.



Nach den Grußworten unserer Innenministerin Daniela Behrens sowie des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes, Herrn Kapke, bot sich für Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Feuerwehr die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen. Gerade für meine Praktikantin Sophie, die ebenfalls Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist, war das eine super Gelegenheit zum Austausch

An diesem Abend wurde einmal wieder deutlich: Die Feuerwehren leisten Immenses, um in unserem Land die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Dafür gebührt Respekt und fortwährende Unterstützung aus der Politik. Vielen Dank für den gelungenen Abend – und ein riesiges Dankeschön an alle haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte für ihren unermüdlichen Einsatz!

## PRAKTIKUM SOPHIE SCHRADER

In den letzten zwei Wochen konnte mich Sophie Schrader innerhalb eines freiwilligen Praktikums begleiten. Doch wer sie ist und was ihr besonders in Erinnerung geblieben ist, berichtet sie am besten selbst:



„Hey, mein Name ist Sophie Schrader, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Holzminden, dem Wahlkreis von Sabine. Mich hat die Politik schon von klein auf interessiert, sodass ich mich dazu entschieden habe, das Fach Politikwissenschaft gemeinsam mit Deutsch auf Lehramt zu studieren. Dank Sabine kann ich das Erlernte live verfolgen und miterleben. Vom Treffen bei Stiebel Eltron gemeinsam mit dem Wirtschafts- und Verkehrsminister Grant Hendrik Tonne über die verschiedenen Sitzungen und Ausschüsse bis hin zur Abschlussfeier der Fakultät Management, Bauen, Immobilien in Holzminden war alles dabei. Doch besonders habe ich mich über die Möglichkeit gefreut, dass ich mit zum Parlamentarischen Abend der Feuerwehr kommen durfte. Dies war für

mich als aktives Mitglied der Feuerwehr eine wunderbare Erfahrung. Dieses Praktikum hat mich in jeglicher Form geprägt und mir auch wieder gezeigt, wie bodenständig und ausdrucksstark Sabine ist. Ich bedanke mich recht herzlich bei ihr und ihrem Team, bei denen ich mich wie zu Hause fühlen durfte.“

---

## IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Sabine Tippelt, MdL

Hannah-Arendt-Platz 1

30159 Hannover

E-Mail: [sabine.tippelt@t-online.de](mailto:sabine.tippelt@t-online.de)

Telefon: 0511/3030-3095

### Bilder:

Seite 1: Johannes Düselder

Alle weiteren: Tippelt/Büro Tippelt